

## 1. Überfliegen für den Überblick



Im ersten Durchgang sollst du dir einen groben Überblick über den Text verschaffen. Das bedeutet, du solltest dir nach dem ersten Lesen ungefähr darüber im Klaren sein, worum es im Text geht. Oft sind in Texten wichtige Wörter oder Satzteile durch Unterstreichungen und Fettdruck hervorgehoben. Wenn du dir so einen Überblick verschaffst, kannst du die Einzelheiten im Text später besser einordnen.


## 2. Fragen an den Text stellen



Fragen sind beim Lernen oft mehr wert als Antworten. Überlege, welche Fragen der Text dir beantworten soll. Wenn du dir diese Fragen zurechtgelegt hast, dann hast du dein Gehirn aufnahmebereit für den nächsten Schritt gemacht.

## 3. Gründliches Lesen



Jetzt liest du den Text sorgfältig durch. Beim Lesen kannst du gleich unterstreichen, was dir wichtig erscheint. Wenn dir etwas unklar ist, setze ein kleines ? an die Textstelle. Wenn du ein Wort nicht verstehst, kannst du dir dieses Zeichen an den Rand machen , dann weißt du später gleich wieder, welche Worte du in einem Lexikon oder Fremdwörterbuch nachschlagen musst.

## 4. Text abschnittsweise zusammenfassen



Jetzt liest du den Text zum dritten Mal durch und überlegst bei jedem Abschnitt, wie du ihn in eigenen Worten kurz zusammenfassen kannst. Schreibe diese kurzen Zusammenfassungen an den Rand oder auf ein Extrablatt. Wenn du diesen Schritt nicht schriftlich machst, ist es wichtig, dass du sprichst. Denn wenn wir laut sprechen, formulieren wir Gedanken gründlicher aus als beim innerlichen Sprechen.

## 5. Den ganzen Text wiederholen



Nachdem du die Textabschnitte jetzt gründlich erarbeitet hast, machst du noch die Umkehrprobe: Du liest deine Fragen aus Schritt 2 noch einmal durch und suchst die Antworten im Text. Gehe die einzelnen Abschnitte noch einmal in Gedanken durch – gibt es immer noch etwas, was du noch nicht verstanden hast?